



Korkboden

Wird Wert auf einen natürlichen und behaglichen Bodenbelag gelegt, entscheidet man sich oft für Kork.

Kork ist ein natürlicher Bodenbelag und wird aus der Rinde der Korkeiche hergestellt. Korkboden ist auch bei Allergikern sehr beliebt: Denn im Gegensatz zu vielen anderen Bodenbelägen nimmt Kork keinen Staub auf. Durch seine schallabsorbierende Wirkung trägt ein Korkboden zudem maßgeblich zu einer schönen Raumakustik bei. Ein weiterer Pluspunkt: Korkböden sind ein natürliches, feuerhemmendes Material.

Als Bodenbelag gibt es Kork in drei verschiedenen Varianten: Als Presskork-Bodenbelag (Granulat und Bindemittel) und als furnierter, mehrschichtiger Bodenbelag. Diese beiden unterscheiden sich dadurch, dass der furnierte Belag ein, auf den einschichtigen Presskork aufgeklebtes, Furnier hat. Die dritte Variante ist das Korkmosaik. Es besteht aus massivem Kork. Korkmosaik kann auch im Außenbereich und in Nasszellen verwendet werden. [Korkböden](#) gibt es unter anderem als Korkfliesen, die komplett mit dem Untergrund verklebt werden müssen.

Kork-Fertigparkett kann mittels Nut-und-Feder-Konstruktion auf den Untergrund aufgelegt werden und muss nicht verklebt werden.